schreib. 21 716, Mieten 3661, Reingewinn 1176. — Kredit: Vortrag 1014, Erlös aus Bier, Eis u. Treber 277 068. Sa. M. 278 082.

Dividenden 1901/1902—1908/09: 4, 2, 4, 4, 5, 0, 0%. Zahlbar ab 15./12.

Direktion: Otto Werth, Willi Werth.

Aufsichtsrat: Vors. Kaufm. Johs. Welker,

Duisburg; Stellv. Kaufm. Emil Flechtheim, Düsseldorf; Reg.-Rat a. D. Chrzescinki, Berlin; Brauerei-Dir. Christ. Höfel, Düsseldorf.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Duisburg: Bergisch Märkische Bank.

Duisburger Brauerei A.-G. vorm. Gebr. Böllert in Duisburg.

Gegründet: 15./10. 1888 mit Wirk. ab 1./8. 1888. Letzte Statutänd. 15./12. 1899 u. 11./12. 1903. Übernahmepreis M. 1 223 347.75. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Bierabsatz 1898/99—1908/09: 60 921, 65 954, 64 028, 57 223, 59 624, 70 320, 74 098, 81 308, 82 000, 82 000, ca. 80 000 hl. Die Ges. erwarb im April 1908 die Grafschafter Kronenbrauerei vorm. Heintr. Köhnen, Akt.-Ges., in Atrop b. Friemersheim. Die Übernahme erfolgte am 1./5. 1908. Die Grafschafter Kronenbrauerei, die mit M. 500 000 A.-K. arbeitet, hat seit dem Gründungsjahr 1898, wo 5% ausgeschüttet wurden, keine Div. mehr herausgearbeitet.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000

Hypotheken: M. 462 800 auf das Brauereianwesen u. Wirtschaften, verzinsl. zu 4% bzw. 4½%.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., dann 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (bis zum Höchstbetrage von M. 4000), sowie vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Immobilien 762 000, Masch. 51 600, elektr. Kraft- u. Lichtanlage 5000, Utensil. 7200, Mobil. 6600, Fuhrwerk 29 300, Lagerfässer 40 700, Transportfässer 5100, Bierflaschen u. Kasten 2700, Vorräte 104 255, Kassa 20 897, Wechsel 113 695, Debit. 509 996, Kapitaldarlehen 1 015 550. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 462 800, R.-F. 140 679, unerhob. Div. 90, Spec.-R.-F. 220 000, Delkr.-Kto 40 227, Kredit. 596 774, Gewinn 214 023. Sa. M. 2 674 594.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz 395 778, Hopfen 34 065, Kohlen 51 836, Eismaterial. 1136, Brau- u. Betriebsmat. 22 063, Fütterungsmat. 36 353, Gen.-Unk. 465 560, Abschreib. 78 637, Reingewinn 214 023. — Kredit: Vortrag 50 708, Bier u. Div. 1 248 945. Sa. M. 1 299 654.

Kurs Ende 1889—1909: 62, 61, 80, 67, 50, 78, 123, 119, 130, 124.50, 127.50, 125, 120, 114, 130, 158, 210, 210, 210, 200, 200%. Aufgelegt M. 600 000 am 26./2. 1889 zu 123%. Notiert in Frankfurt a. M.

Dividenden 1888/89—1908/1909: 5½, 2, 2, 3, 3½, 4, 6, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 12, 12, 12, 11, 9, 8%, Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: W. Böllert, M. Böllert, Herm. Hamm.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. C. Rheins, Dr. Hänisch, H. Guillaume, Fritz Böllert, Duisburg; G. Böllert, Godesberg.

Zahlstellen: Duisburg: Eigene Kasse, Berg. Märk. Bank; Frankf. a. M.: Pfälz. Bank. *

König-Brauerei A.-G. in Duisburg-Ruhrort.

Gegründet: 9./3. 1899 mit Wirk. ab 1./10. 1898, eingetr. 15./4. 1899. Letzte Statutänd. 30./11. 1899 u. 16./12. 1905. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Erwerb der unter der Firma Th. Koenig zu Beeck bei Ruhrort betriebenen Bierbrauerei. Von dem A.-K. wurden bei der Gründung M. 235 000 bar eingezahlt und M. 1 165 000 Aktien gegen eingebrachte Objekte überlassen. Der Wert der eingebrachten Immobil. wurde auf M. 990 000 (Taxe M. 1 005 000) bemessen bzw. abzügl. M. 435 000 Hypoth. auf M. 555 000. Ferner wurden Masch., Apparate etc. für M. 410 000 (Taxe M. 458 823), Vorräte für M. 85 000 und garantierte Buchforder. mit M. 115 000 eingelegt. Die Grundstücke der Ges. umfassen ein Areal von 2 ha 65 a 24 qm, wovon ca. 3953 qm bebaut sind; hinzuerworben 1907/08 an 150 qR. Die Brauereianlage ist 1899/1900 zu Lasten der Vorbesitzer mit M. 140 000 Kostenaufwand weiter ausgedehnt worden und reicht jetzt für eine Jahresproduktion von ca. 60 000 hl aus. Zur Eisbereitung sind 2 grosse Pictetmasch. vorhanden. Das der Ges. gehörige Wirtschaftsanwesen in Beeck kann in etwa 25 Bauplätze parzelliert werden. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1907/08 zus. M. 105 198, besonders für Erweiterung der maschinellen Anlage; 1908/09 M. 21 963. Bierabsatz 1898/99 bis 1904/05: 48 824, 51 242, 52 178, 50 283, 53 598, 60 727, 59 225 hl; später jährlich ca. 60 000 hl.

Kapital: M. 1 400 000 in 1400 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 405 000 auf Brauerei u. Wirtschaftsanwesen zu 4½ bzw. 5% verzinsl. u. halbjährl. beiderseits kündbar.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., sonst. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. etc. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung von M. 1000 fester Jahresvergüt. für jedes Mitgl.), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Grundstück 336 000, Gebäude 627 739, Wirtschaftsanwesen 60 000, Masch. 113 228, Lagerfässer u. Gärbottiche 11 000, Transportfässer 1, Pferde u. Wagen 1, Mobil. u. Utensil. 1, Warenvorräte 196 425, Kassa 12 386, Wechsel 171 674,